

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

7. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 19. Februar 1852.

## Inhalt.

Kinderbewahranstalt. — Prebigtanzeige. — Bibelstunde.  
Missionsfache. — Verzeichniß der Getraueten u. — Hallischer  
Getreidepreis. — 38 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### I. Kinderbewahranstalt.

Mit unserer im 49. Stück des vorjährigen Wochenblatts ausgesprochenen Bitte um Beiträge zur Weihnachtsbescheerung für die Kinder unserer Anstalt, zeigten wir zugleich einige damals schon eingegangene Geschenke an. Nach der Zeit sind nun ferner noch eingegangen: Den 2. Decbr. von Dr. v. H. 2 *Rp*, den 4. von Dr. v. L. 1 *Rp*, von W. 10 *Sg*, den 6. von B. 1 *Rp*, K. und E. 2 *Rp*, den 8. Fr. Dr. W. 1 *Rp*, Mad. H. 15 *Sg*, den 9. Fr. B. Gingham zu 6 Schürzen, den 10. Dr. A. C. 1 *Rp*, v. B. 2 *Rp*, den 11. von D. in D. 1 *Rp*, Ungen. 1 *Rp*, B. 10 *Sg*, den 12. von Ungen. 1 *Rp*, von W. 1 *Rp*, den 13. von D. 2 *Rp* zu Schuhen und 5 Paar wollene Strümpfe, von Fr. W. 1 *Rp*, den 14. von K. 1/2 Dkd. Schürzen, den 16. von Mad. G. 5 Elle Gingham, 1 Halstuch und 3 Taschentücher, den 18. von F. 15 *Sg*, von Ke. 2 *Rp*, von Mad. Vf. 1 *Rp*, Ungen. durch Hrn. Sup. Dryander 3 *Rp*, K. eine Parthie Spielzeug, den 19. von E. 3 P. Strümpf, M. 6 Taschentücher, Mad.

**N. 1 Rp**, **Mad. U. 1 Rp**, von **£. 12 fl.** Weihnachtswecken und verschiedenes Confect, **Ungen. 6 Gl.** **Gingham**, **Ungen. 1/2 Dgd.** Taschentücher, den **20. v. Mad. K.** Lichte zum Kronleuchter und Christbaum, von **Mad. S. 2 Dgd.** Tafeln, **200 Schieferstifte** und **21 ABC-Bücher**, den **22. von K. 1 Rp**, **D. 1 Rp**, **K. 1 Parthie Spielsachen**, **Mad. Gl. 1 Rp**, **£. 4 Jg.**

Durch die eingegangenen Geschenke sind am **21. Decbr. v. J.** **105 Kinder** erfreut, und es wurden an dieselben vertheilt: **30 Hemden**, **5 P. Schuhe**, **20 P. Strümpfe**, **30 Taschentücher**, **6 Halstücher**, **30 Mädchenschürzen**, **16 Knabenschürzen**, **2 Jäckchen**, **2 getrag. Kittel** und **1 P. Stiefelchen**, **9 Shawls**, **6 P. Handschuh**, **10 Halskrausen**, **6 P. Handmüßchen**, **2 lb Baumwolle** und **Stricknadeln**, **24 Tafeln** und **ABC-Bücher**, **105 Wecken**, **105 Pfefferkuchen**, **Äpfel**, **Nüsse** und **Marzipan**, **24 St. Puppen** und **diverses Spielzeug.**

Mit dieser Anzeige können wir nicht umhin, zugleich unsern herzlichsten Dank gegen die Wohlthäter der Kinder hiermit auszusprechen.

Halle, den **15. Febr. 1852.**

Der Vorstand.

Am Sonntag **Estomihi (22. Febr.)** predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um **9 Uhr** Herr **Superint. Dr. Franke.** Um **2 Uhr** Hr. **Sup. Dryander.**  
Sonntag den **22. Febr.** nach beendigter **Vormittagspredigt** allgem. Beichte und **Communion** Hr. **Sup. Dr. Franke.**

#### **Catechismuspredigten.**

**Montag** den **23. Februar** um **8 Uhr** Hr. **Superint. Dr. Franke**

**Mittwoch** den **25. Febr.** Herr **Oberdiac. Past. Lauer.**

**Freitag** den **27. Febr.** Hr. **Oberpred. Bracker.**

**Zu St. Ulrich:** Um **9 Uhr** Herr **Diac. Weiske.**  
Um **2 Uhr** Herr **Oberpred. Dr. Ehricht.**

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superint.  
Dr. Rienäcker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Dompred.  
Neuenhaus.

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr akadem. Gottesdienst Herr  
Consistorialrath und Professor Dr. Tholuck.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

### Bibelstunde.

Freitag den 20. Febr. Abends 7 Uhr wird Dr.  
Tholuck die Bibelstunde halten.

### Missionssache.

Donnerstag den 19. Februar Abends 7 Uhr Ver-  
sammlung des Studenten-Missionsvereins im Lokale  
des Hallischen Missionsvereins.

## Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

### b) Getraete.

**Ulrichsparochie:** Den 8. Febr. der herrschaftliche  
Kutscher Sirtig mit M. K. Keimicke

**Moritzparochie:** Den 8. Febr. der Handarbeiter  
Züffner mit D. Ch. K. Westling.

**Militairgemeinde:** Den 10. Febr. der Sergeant  
v. d. 5. Comp. 32. Inf. Reg. Wurm mit S. L. Eichler.

**Neumarkt:** Den 5. Febr. der Apotheker Lüdiche  
mit J. C. Steckner. — Den 8. der Hausknecht Sa-  
grodsky mit M. L. Köthling verw. Lilfeld.

**Glaucha:** Den 8. Februar der Ziegeldeckergeselle  
Angermann mit S. S. Goldschmidt.

## c) Gestorbene.

**Marienparodie:** Den 2. Febr. der Klempnermeister Hermenthal, 27 Jahr. Brustkrankheit. — Des Superintendenten Böttcher Wittwe, 78 Jahr. Altersschwäche. — Den 5. des Bauschreibers Jacklofsky S., Emil, 3 J. Scharlach. — Des Schneidermstrs. Kochhaus S., Julius, Gehirnschlag. — Den 8. des Schuhmachermestres Falk T., todtgeboren.

**Ulrichsparodie:** Den 5. Febr. des Schlossermeisters Geist unget. T., 2 M. 14 T. Abzehrung. — Den 8. des Glaserstrs. Stachelroth todtgeb. Sohn.

Berichtigung. Im 6. Stück muß es heißen: Handschuhmacher (nicht Handarbeiter) Kohl.

**Moritzparodie:** Den 6. Febr. des Halloren Moritz T., Caroline, 3 M. 14 T. Keuchhusten. — Den 7. des Schuhmachermstrs. Fuchs T., Minna, 2 Jahr, Halsbräune.

**Krankenhaus:** Den 27. Jan. der Handarbeiter Brachmann, 42 J. Brustkrankheit.

**Dorfkirche:** Den 4. Febr. des Prof. Dr. Stange nachgel. T., Susanne Caroline Christiane, 62 J. 1 M. 14 T. Schwäche.

**Neumarkt:** Den 5. Februar des Müllergesellen Beyer S., Eduard, 9 M. Lungenentzündung.

**Glauch:** Den 4. Febr. des Ziegeldeckergesellen Hoske S., Carl, 4 J. 10 M. Scharlach. — Den 3. des Tischlers Erfurt Wtwe., 38 J. Schlagfluß. — Den 2. der Glaserstr. Ammann, 40 J. Lungenschwindsucht. Den 5. des Handarbeiters Kettner T., todtgeboren.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Den 17. Februar 1852.

Weizen	2	Zhlr.	8	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Zhlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	8	„	9	„	2	„	17	„	6	„	„
Berke	1	„	15	„	—	„	1	„	22	„	6	„	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	2	„	6	„	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Tauer.

## Bekanntmachungen.

Donnerstag den 19. Februar  
keine Sitzung des Gewerbe-Raths.

### Retour-Briefe.

1) An Tischlermstr. Uhde hier. 2) Friedr. Wilh. Delwigahn, Maurerges. in Werlisch p. Schleudig. 3) Krießelmann, Buchhandlungscommis in Leipzig. 4) Gerichtsbote Kelnicke in Schleudig. 5) Wwe. Pleke in Breitenhagen. 6) Fleischermstr. Schmidt in Wiedersfeldt. 7) Ehefrau des Schiffers Fr. Becker in Alleben. 8) Günther jun. in Dessau. 9) W. Lebermann in Merzbach (Valern). 10) Schäfer Aug. Herrmann in Siebichenstein. 11) Berchel. Kaul in Gimritz. 12) Frl. Margar. Kunger in Frankfurt a/D. 13) E. Nelly, poste rest. hier. 14) Schiffer Wilh. Pfrens in Plüne. 15) Anspanner Brose in Helsta. 16) Dr. Bredow in Magdeburg. 17) H. K. poste rest. Wettin. 18) R. R. R. poste rest. Leipzig. 19) Schneidermstr. Küpp in Zeitz.

Halle, den 15. Febr. 1852.

Königl. Post-Amt.

### Auction.

Freitag den 20. d. Mts. Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: eine gute Cylinderuhr, eine Kiste von Ebenholz mit silbernen Klappen, 1 gutes Fernrohr, messingene Stellampen, 2 Dgd. Frauenhemden, Wäsche, Betten, Meubles, dabei ein gr. gläserner Nocospiegel, 1 Parthie feine Zuchrester, Bilder u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

### 600 Thaler

sind zum 1. April auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen Schulershof Nr. 745, 1 Tr. hoch.

1000 Thlr. werden auf ein Ackergrundstück, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde von Halle, gegen pupillarische Sicherheit zu leihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. Unterhändler werden verboten.

Den geehrten Herren Vormündern zur Anzeigle, daß ein elternloses, gut erzogenes Mädchen, am liebsten von auswärts, welches zu Ostern die Schule verläßt, freundliche Aufnahme findet bei

Zändler, gr. Ulrichstraße Nr. 5.

Einen Lehrling sucht S. Jänike, Holz- u. Horn-drechsler, gr. Ulrichstr. Nr. 72.

Eine Aufwärterin wird gesucht Nr. 1787.

Ein ordentliches in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, mit sehr guten Attesten versehen, sucht zum 1. April, sowie ein Kellnerbursche zum 1. März eine Stelle durch Frau Sartmann, Bauhof Nr. 312.

Ein Laufbursche wird gesucht  
im Stadtschleßgraben.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welche mit Kindern umzugehen weiß und gleichzeitig in der Küche erfahren ist, findet zum 1. April einen Dienst Leipzigerstr. Nr. 282<sup>a</sup>.

Eine freundliche Wohnung mit oder ohne Möbel ist an einzelne Personen Fleischergasse Nr. 1175 von jetzt ab zu beziehen. C. S. Sollstein.

Stube, Kammer und Küche sind zum 1. April zu beziehen und von jetzt an zu vermieten. Näheres alte Post Nr. 254.

Eine freundliche große Oberstube, nach vorn heraus, mit Kammer, Küche und Torfgelaß, steht zu vermieten auf dem Stege Nr. 1968.

Eine Wohnung für 1 oder 2 ordentliche Leute ist für den Preis von 14 Thlr. zu vermieten und zum 1. April zu beziehen am Kaulenberg Nr. 41.

Auf dem Moritzkirchhofe Nr. 606 ist eine kleine Stube zu vermieten.

Leipzigerstr. Nr. 282<sup>a</sup> sind 1. April zwei Familienwohnungen zu vermieten.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an eine einzelne Person zu vermieten und zum 1. April zu beziehen in Nr. 1502 Obersteinstraße.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten Strohhof Nr. 2001.

Es ist ein starker junger Zughund nebst 4 rädri gem Wagen mit eisernen Achsen Wallstr. Nr. 1119 zu verkaufen.

### Braunkohlensteine

von vorzüglicher Güte empfiehlt

G. Spiegel, Taubengasse Nr. 1775.

Eine milchende Ziege ist billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 173.

Zwei Schuhmacherwerkstellen, eine Parthie Leisten, 2 Schemel und eine Schiebekarre stehn zum Verkauf Nr. 814 am schwarzen Bär.

Ein großer zweithüriger Küchenschrank mit Aufschlag ist billig zu verkaufen. Näheres gr. Ulrichsstr. Nr. 24, 2 Treppen hoch.

### Gesichtsmasken,

à Stück 2 bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., empfiehlt

Gust. Pfautsch, Schmeerstr. Nr. 479.

### Trockne Hefe

empfehlts stets frisch

Moriz Förster.

Französische und Türkische Pflaumen, schön fleischig und süß, empfiehlt Moriz Förster.

Citronen im Ganzen und einzeln billigst bei

Moriz Förster.

Eine starke noch gute Hobelbank steht zu verkaufen Nr. 861.

Ich bin gesonnen, mein Kosathengut mit 12 Morgen Feld täglich aus freier Hand zu verkaufen.

Nierleben bei Halle.

Friedr. Nagel.

---

## Für Confirmanden

verschiedene weiße, wie die neuesten wollenen Kleider, Tücher in allen Größen und eine große Parthie Nester Leinwand unter halbem Fabrikpreis empfiehlt  
E. Cohn, Leipzigerstraße.

---

Es stehen mehrere Regale und 2 Tische Leipzigerstr. Nr. 300 in dem kleinen Verkaufsladen zu verkaufen.

A. Schiele.

---

Sehr gute Speisekartoffeln sind fortwährend zu haben nicht am Markte im Keller, sondern Schülershof Nr. 743 im Keller bei Friederike Künstling.

---

Die guten Kartoffeln sind wieder angekommen im Keller gr. Steinstr. Nr. 128.

---

Gygas, Leipzigerstraße nahe am Markte empfiehlt bei vorkommenden Sterbefällen große Auswahl sehr billiger Särge.

---

Es ist am 15. d. ein  $\frac{3}{4}$  jähriger schwarzer Jagdhund abhanden gekommen. Wer davon Nachricht geben kann, erhält in Nr. 1574 1 Thaler Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.

---

Am Sonntag Abend ist von der Fleischergasse bis nach der Gelliststraße eine Schürze verloren. Man bittet sie gegen eine Belohnung Nr. 1246 eine Treppe hoch abzugeben.

---

Wer auf dem Magdeburger Bahnhofe vergangene Woche ein Armband verloren hat, kann sich hier bei dem Portier am Bahnhofe melden.

Leipzig, den 15. Febr. 1852.

---

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)